

PRESSEMELDUNG

Josef Wund Stiftung startet Wundine Schwimmakademie mit starken Partnern Stuttgart, 30. November 2021

Einfach schwimmen lernen. Mit diesem Motto möchte die Josef Wund Stiftung einen Beitrag leisten, damit Kinder sicher schwimmen lernen. Die Stiftung stellt Schulen im Rahmen ihrer Wundine Schwimmakademie professionelle SchwimmtrainerInnen für Tandem-Teaching im schulischen Schwimmunterricht zur Verfügung. Ziel des auf Dauer und Nachhaltigkeit ausgerichteten Projekts lautet: Alle Kinder sollen sicher schwimmen können! Die Wundine Schwimmakademie setzt deshalb gezielt dort an, wo alle Kinder schwimmen lernen: In der Schule.

Begleitend werden regionale Strukturen aufgebaut, damit Schulen, Vereine und Gemeinden in Kooperationen weiterführen können, was durch die Wundine Schwimmakademie angestoßen wird. Die Josef Wund Stiftung arbeitet eng mit ihren Projektpartnern wie der Deutschen Kinder Sport Akademie und den Schwimmverbänden Baden und Württemberg sowie mit dem Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg zusammen. Für die aktuelle Pilotphase wurden die Gemeinden des Zweckverband Hochschwarzwald ausgewählt.

Bei der Erstpräsentation der Wundine Schwimmakademie am 29. November in St. Märgen kam bereits in der Begrüßung von Bürgermeister Manfred Kreutz zum Ausdruck, wie positiv das neue Angebot angenommen wird. Die Schulen, Lehrenden und Kinder der Grundschulen im Hochschwarzwald sehen darin ein starkes Signal in der aktuellen Situation, in der viele Kinder noch nicht schwimmen lernen konnten. Durch die zusätzliche Lehrkraft und das Tandem-Teaching kann das heterogene Leistungsspektrum im Schwimmunterricht aufgefangen werden.

Die Wundine Schwimmakademie stößt mit ihrem Konzept in Lücken, die andere nicht füllen können und arbeitet Hand in Hand mit allen Akteuren wie Schulen, Kommunen, Vereinen, Verbänden und dem Kultusministerium. **Christoph Palm**, Oberbürgermeister a. D. und Geschäftsführer der **Josef Wund Stiftung**, betont, dass Schwimmenlernen weit mehr sei als die Fähigkeit, sich über Wasser zu halten. „Das Element Wasser eigenständig nutzen zu können eröffnet neue Lebensbereiche, bringt Selbstbewusstsein und Sicherheit.“ Durch die Unterstützung des Schulschwimmens und nachhaltige

Kooperationen soll die Wundine Schwimmakademie einen Baustein beisteuern auf dem Weg zu sicher schwimmenden Kindern.

Günter Geyer, Erster Bürgermeister a.D. und Prokurist der **Josef Wund Stiftung**, hat das Projekt maßgeblich auf den Weg gebracht und freut sich über den positiv angenommenen Start im Hochschwarzwald, dem die Ausdehnung auf weitere Regionen in Baden-Württemberg und darüber hinaus folgen wird. „Wir haben das Konzept inhaltlich und organisatorisch bestens durchdacht und vorbereitet. Das Ziel ist ein gesamtgesellschaftliches Thema – alle Kinder müssen sichere Schwimmer werden. Unsere Wundine Schwimmakademie setzt ganz bewusst dort an, wo alle Kinder schwimmen lernen – in der Grundschule.“

Schulamtsdirektor **Rainer Beha** sprach als Vertreter des **Staatliches Schulamt Freiburg** einen Dank im Namen der 11 teilnehmenden und interessierten Grundschulen aus. „Wir freuen uns, dass die Schulen im Hochschwarzwald für die Pilotphase ausgewählt wurden, bevor die Wundine Schwimmakademie 2022 in Baden-Württemberg ausgedehnt wird. Je mehr Partner und Synergieeffekte wir haben, desto besser für unser gemeinsames Ziel, alle Kinder zu sicheren Schwimmern zu machen.“

Matthias Nagel vom Projektpartner **Deutsche Kinder Sport Akademie** ist erfreut, dass die intensive Vorarbeit nun im Hochschwarzwald erste Kinder zu sicheren Schwimmern macht. „Von den angefragten Grundschulen sind weit über 50% in der Pilotphase dabei. Das Tandem-Teaching trifft insbesondere bei Klassen mit heterogenem Leistungsspektrum einen Bedarf bei den schulischen Schwimmlehrkräften. Durch unsere zusätzlichen Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen können Kinder in Kleingruppen unterrichtet und an das Niveau der Klasse herangeführt werden.“

Holger Voigt, Geschäftsführer des Badischen **Schwimm-Verbandes** und sein Kollege, der Geschäftsführer des Schwimmverbandes Württemberg, **Emanuel Vailakis**, haben nicht gezögert bei der Zusammenarbeit und erwarten win-win-Situationen für alle Partner des Projekts. „Wir freuen uns darauf, langfristiger Kooperationspartner der Wundine Schwimmakademie zu sein und sind uns sicher, dass wir gemeinsam die Problematik nicht schwimmender Kinder in Baden-Württemberg – und auch darüber hinaus – vielleicht nicht umfassend lösen, aber zumindest richtungsweisend angehen können.“

Ausblick

Im Jahr 2022 wird die Wundine Schwimmakademie nicht nur räumlich, sondern auch inhaltlich ausgeweitet. Mit verbesserter Infrastruktur werden neue Möglichkeiten für das Schwimmenlernen von Kindern in Baden-Württemberg und darüber hinaus geschaffen. Die Schirmherrschaft für die zweite Projekt-Phase liegt bei Ministerin Theresa Schopper vom Kultusministerium Baden-Württemberg.

Weitere Informationen

Hintergrund

Die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen ist im Jahr 2021 auf dem niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre angelangt. Während der Pandemie konnten in Deutschland etwa 1,5 Millionen Kinder ihr „Seepferdchen“ nicht machen. Welche Bedeutung das sichere Verhalten im und am Wasser für Kinder und deren Eltern hat, zeigen die umfangreichen Wartelisten der Schwimmkurse. Das Schwimmenlernen ist wichtig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denn sicheres Schwimmen bringt Sicherheit, Lebensqualität und Selbstbewusstsein.

Die Pandemie hat Defizite auf dem Weg zum Ziel der Schwimmfähigkeit für alle Grundschul Kinder deutlich verstärkt. Bereits zuvor konnte nicht jedes Kind sicher schwimmen lernen bis zum Ende der Grundschulzeit. Mitunter fehlt es an umfangreicherem und qualitativ hochwertigem Schwimmunterricht, an schulnaher Infrastruktur im Bäderbereich oder an Fachpersonal. Veränderte Schulmodelle und Freizeitaktivitäten sowie gestiegener Medienkonsum verstärken die Problematik.

Projektträger

Die **Josef Wund Stiftung** sendet im Sinne ihres Stifters klare Impulse in die Gesellschaft, gibt Anstöße, bietet Unterstützung und hilft speziell denjenigen, die mit Leistungswillen aus ihrem Leben für sich und andere das Beste machen wollen. Die Stiftung lässt sich vom Grundsatz des Förderns durch Fordern leiten. Dieser Gedanke bildet für die Josef Wund Stiftung das Fundament ihrer Zweckverwirklichung.

Das Engagement für das Gemeinwohl manifestiert sich bei der Josef Wund Stiftung vor allem durch die Durchführung und Förderung von Projekten aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Kreativität. Das Thema Wasser spielt dabei eine übergeordnete Rolle. Mit ihrem Engagement möchte die Stiftung einen wesentlichen Beitrag für gesellschaftlichen Fortschritt und wirtschaftliche Stabilität leisten.

Die Josef Wund Stiftung wird in der Rechtsform der gemeinnützigen GmbH mit Sitz in Stuttgart geführt. Sie wurde von dem erfolgreichen Architekten und Unternehmer Josef Wund selbst errichtet, mit dem Ziel, auf diesem Weg seine Unternehmensnachfolge zu regeln und die Allgemeinheit an seinem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

www.jw-stiftung.org

Projektpartner

Die **Deutsche Kinder Sport Akademie** stellt den Schulen seit Jahren externe, qualifizierte Übungsleiter für zahlreiche AG-Angebote zur Verfügung und bereichert so den Ganztages schulbetrieb. Die eigene konzeptionelle Leitung von Schwimm AGs sowie die Begleitung und Unterstützung beim regulären Schwimmunterricht fördern das Schwimmenlernen in der Schule. Das große Netzwerk und die zahlreichen Verbindungen zu Personen, Schulen, Vereinen, Institutionen, Unternehmen, Sportpartnern, Medienpartnern, etc., bieten viele Synergieeffekte.

Kooperationspartner

Schwimmverbände in Baden-Württemberg

Der Schwimmverbände in Baden-Württemberg sind die Dachverbände der ca. 300 schwimmsporttreibenden Vereine in Baden-Württemberg mit insgesamt 65.000 Mitgliedern. Neben den Sparten Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen, Wasserspringen und Masterssport fällt auch die Aus- und Fortbildung von

Übungsleitern sowie der Bereich Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport im Bewegungsraum Wasser in ihren Verantwortungsbereich. „Schwimmen lernen“ gehört zu den Kernaufgaben der Schwimmvereine und ist somit auch eines der wichtigsten Betätigungsgebiete der Schwimmverbände.

Foto

Vorstellung der Wundine Schwimmakademie am 29.11.2021 in St. Märgen
Abgebildete Personen (von links nach rechts): Christoph Palm – Geschäftsführer Josef Wund Stiftung, Rainer Beha – Schulamtsdirektor, Matthias Nagel – Projektleiter Deutsche Kinder Sport Akademie, Manfred Kreutz – Bürgermeister St. Märgen
© Josef Wund Stiftung

Pressekontakt

Josef Wund Stiftung gGmbH
Sabeth Flaig M.A.
Projektmanagement und PR
Mobil: 0176-41465277
sabeth.flraig@jw-stiftung.org